

# Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Zerbes



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf' uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen unter [fragensammlung@fvjus.at](mailto:fragensammlung@fvjus.at) oder nutze unser [Formular!](#) Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Sehr freundliche Prüferin, die auch hilft, wenn man nicht weiterweiß. Wichtig ist ihr, sich im Kodex orientieren zu können und wichtige Paragraphen benennen zu können. (zB "Wo steht der Amtsmissbrauch?")

## 2026

1. Jemand ist alptraumartig aktiv, jemand übernachtet, er tritt fest um sich, Partnerin erleidet Hämatome – ist er strafbar?: Handlungsbegriff, Tatbestand ausgeschlossen, warum ist der Handlungsbegriff ausgeschlossen?
  - a. Ist er sicher straflos?
  - b. Was heißt Fahrlässigkeit genau
  - c. Beispiel für Durchbrechung des Risikozusammenhangs?
  - d. Wann muss Fehlverhalten des Dritten gesetzt werden?
  - e. Wann könnte man Handlungsbegriff noch ausschließen?
2. Akteneinsicht: in welches prozessuale Grundrecht greift sie?
  - a. woraus werden Grundrechte abgeleitet?
  - b. Wenn Sie Staatsanwältin wären, was würden Sie von der Akteneinsicht ausnehmen?
  - c. Wie käme man als Ermittlungsbehörde an eine Waffe?
  - d. Wie schläge sich eine geplante Durchsuchung in den Akten nieder?
  - e. Was kann der Beschuldigte machen, wenn ihm die Akteneinsicht verweigert wird?
  - f. Was, wenn Polizei verweigert?
  - g. Wenn KriPo von sich aus jemanden festnimmt, was kann man dagegen nachträglich tun?
    - i. Gibt es etwas in der StPO?
  - h. Gegen welche Art von Aktionen könnte man vorgehen?
3. Lehrer im Gymnasium, 16-jährige Schülerin, sie kommt durch, wenn sie mit ihm schläft
  - a. Ist er strafbar?
  - b. Versuch von?
  - c. Was braucht man für OTB?
    - i. Was braucht man für den Versuch?
  - d. Könnte er von diesem Versuch zurücktreten?
  - e. Käme auch Nötigungsversuch in Frage?

- f. Hat das Folgen in seinem Job, wenn er verurteilt wird?
4. Jemand ist bei einem Konzert, es gibt Gästeliste, er wirft pyrotechnischen Gegenstand, ca 100 Personen um ihn herum, 13 Personen schwer verletzt, er wusste von Gefährlichkeit
  - a. Art des Delikts?
  - b. Abstraktes Gefährdungsdelikt, oder konkret?
  - c. Was kann alles ein Erfolgsdelikt sein
    - i. ist § 176 ein Gefährdungsdelikt?
  - d. Vorsatz-Fahrlässigkeitskombination § 84 (4)
  - e. 13 Personen sind schwer verletzt, fällt Ihnen bei § 176 etwas dazu ein?
  - f. Polizei kommt in den Ermittlungen nicht weiter – sie weiß nur, Täter ist Mann zwischen 20-30 Jahren, sie möchte bei allen Konzertbesuchern einen Mundhöhlenabstrich machen und die DNA-Reste am Pyrotechnik Ding vergleichen.
  - g. Molekulargenetische Untersuchung?
  - h. Was für eine Maßnahme ist die Abnahme der Probe?
  - i. Wo ist körperliche Untersuchung definiert?
  - j. Bei einer größeren Gruppe von Menschen?
    - i. Identitätsfeststellung § 118?
  - k. Kann die Polizei das eigenständig bestimmen?
    - i. Nein, Anordnung der StA, Gericht bewilligt?
    - ii. Aber gilt das für den Mundhöhlenabstrich?
  - l. Was gibt es bei einem Fahrlässigkeitsdelikt?
    - i. Was ist die Fahrlässigkeitsschuld?
  - m. § 6; aber Schuldebene?
  - n. Subjektive Sorgfaltswidrigkeit – was ist das?
  - o. Gibt es bei der Fahrlässigkeit eine innere Tatseite?
  - p. Was ist der Kern der Schuld?
5. Jemand wird bedingt aus der Haft entlassen – was heißt das bedingte? Was wird dazu noch ausgesprochen?
  - a. Was könnte auferlegt werden?
  - b. Gibt es Sonderregeln für besonders heikle Taten?
  - c. Auflage bei Sexualstraftaten bei Sexualstraftaten? Z.B. nicht einer Schule annähern
    - i. Wie kann das überprüft werden? Elektronische Fußfessel
6. Darf ein verdeckter Ermittler Straftaten begehen?
  - a. Glaubwürdigkeitstaten?
7. A bittet B, der ein Kampfsportstudio betreibt, einen seiner Gäste zu beauftragen, jemandem beide Beine zu brechen. C wird beauftragt, das Zielobjekt zu verprügeln.
8. Angeklagter A erscheint nicht zur HV vorm BG, unter welchen Voraussetzungen kann das Gericht in Abwesenheit entscheiden?
  - a. Grund: er hatte Verkehrsunfall und daraufhin längeren Krankenhausaufenthalt; kann er gegen Abwesenheitsurteil vorgehen?
  - b. Wer entscheidet über Einspruch bzw wo ist er einzubringen?
  - c. Was gibt es noch für Einsprüche?
  - d. Einspruch wird abgelehnt – welches RM?
9. Ein 16-jähriger borgt sich Leihski in Sportgeschäft aus und hat vor, diese zu behalten.

10. Ein Unternehmer hat finanzielle Schwierigkeiten, er weiß, im nächsten Monat kann er Gehälter und Rechnungen nicht bezahlen. Er hat Angst, alles zu verlieren, daher verkauft er Haus zu minimalem Preis an Lebensgefährtin.
  - a. Im Insolvenzverfahren ist nur geringer Betrag statt Haus, was ist das?
  - b. Er ist nicht allein auf Idee gekommen, Freund hat ihn angestiftet. Ist der Freund strafbar?
  - c. Wie nennt man diese Art von Sonderdelikten?
11. Trend, Haft zu vermeiden: welche Maßnahmen zur Vermeidung von FHS gibt es?
  - a. Besondere Regelungen bei welchen Gruppen?
12. Fahrlässige Tötung, in der HV ergeben sich Hinweise darauf, dass er sogar Vorsatz hatte (Vorsatz auf Verletzung, Tod wurde fahrlässig herbeigeführt) Was hat das Gericht zu unternehmen?
  - a. Typ ist wegen Mord angeklagt – es ergeben sich Anzeichen, er hat keinen Vorsatz. Was ist hier zu tun?
13. Jemand ist Unternehmer und exportiert nach Asien und lässt sich für die Exporte von einem RA beraten. RA sagt ihm, dass für seine Exporte nach Asien keine Genehmigung nötig sei – er kümmert sich also nicht darum. Tatsächlich aber strafbar. Ist Unternehmer strafbar?
  - a. Ist RA vllt strafbar?
14. Es wird jemand verdächtigt, eine Spaziergängerin ausgeraubt zu haben. Kann er in U-Haft kommen?
  - a. Wer entscheidet über U-Haft?
  - b. Was gäbe es für Alternativen?
  - c. Verurteilung zu unbedingter FHS: muss er Strafe auf jeden Fall absitzen?
15. B arbeitet in Unternehmen, hat Bargeld mitgehen lassen. Er verwüstet Büro, geht zum Tresen, nimmt Bargeld raus. Er ruft Polizei und erfindet Geschichte und belastet zwei konkrete andere Personen.
  - a. Wer ist die KriPo?
    - i. Wo ist sie behördlich untergebracht?
    - ii. Wo sind sie dienstrechtlich zugeordnet?
16. Was gibt es für Rechtsschutzmöglichkeiten im EV?
  - a. Was könnte das Opfer machen?
17. A verursacht einen Autounfall, bei dem B schwer verletzt wird. Er sichert sofort ab, trotzdem fährt C zu schnell auf Unfallfahrzeug auf und verletzt sich. Kann A dafür belangt werden?
  - a. Schutzzweck der Norm?
    - i. Risikozusammenhang?
18. Vor dem Unfall hat er vorsätzliche KV begangen. Stellt sich erst paar Monate nach Unfall heraus, mehr als drei Jahre seit KV somit vergangen. Könnte er für alte KV noch verfolgt werden?
19. Jemand tötet ein Tier. Was könnte erfüllt sein?
  - a. Auch, wenn ich eine Fliege erschlage?
    - i. Welche Tiere sind erfasst?
20. Jemand fährt Taxi, der Taxifahrer hält, sie steigt aus und rennt davon, könnte sie strafbar sein, wenn ja unter welchen Voraussetzungen?
21. Jemand wird wegen Amtsmissbrauchs zu einer FHS von vier Jahren verurteilt. Hat er eine Möglichkeit, vorher rauszukommen?
  - a. Was ist, wenn er 4 Jahre unbedingt bekommt?

- i. Elektronisch überwachter Hausarrest wäre möglich von Anfang an?
  - b. Wenn man wegen Amtsmissbrauch angeklagt wird und es zu Verurteilung kommen könnte, könnte man auch auf andere Lösung kommen?
  - c. Wer spricht die Diversion normalerweise aus?
  - d. Gericht kann in HV die Diversion aussprechen; dagegen kann StA Beschwerde einlegen; käme § 87 in Frage?
22. Welche Arten von Personenfahndung gibt es?
- a. Man fährt mit der Bim und sieht die gefahndete Person. Darf man die Person festhalten?

## 2025

1. A mietet ein Auto. Er gibt dieses aber nicht zurück. Welche Delikte sind unter welchen Umständen denkbar?
  - a. §136
    - i. Bereicherungsvorsatz?
  - b. Veruntreuung
    - i. Was ist das Besondere an diesem Straftatbestand?
  - c. Betrug
2. Kann man ein schlichtes Tätigkeitsdelikt durch Unterlassung begehen?
  - a. Was das ist
  - b. Beispiel
  - c. Gibt es Voraussetzungen dafür und wo stehen diese?
  - d. Welcher Typ von Delikt ist Mord?
3. A wird verdächtigt B nachts ausgeraubt zu haben. Kann A dafür in U-Haft kommen?
  - a. Wo findet man die U-Haft im Gesetz?
  - b. Wer fällt den Beschluss?
  - c. Materielle Voraussetzungen für U-Haft?
4. H bedroht mit geladener Pistole die Kassiererin. Diese gibt das Geld heraus und H flüchtet. Welche Delikte kommen in Frage?
  - a. § 142 Raub
    - i. Was ist die Tathandlung?
  - b. § 143 (1) schwerer Raub
    - i. Qualifikation?
  - c. Der Strafraum ist 1-15 Jahre. Das Gericht will die Waffe als erschwerend bewerten. Ist das zulässig?
  - d. Wo stehen die Erschwerungsgründe?
5. Ist die Beteiligung durch aktives Tun an der Unterlassung eines anderen möglich?
6. A wird wegen Tierquälerei angeklagt. Er wird zur Verhandlung geladen aber erscheint nicht. Ist ein Urteil in seiner Abwesenheit möglich?
  - a. Was sind die Voraussetzungen für ein Abwesenheitsurteil?
  - b. Wo ist das im Gesetz geregelt?
  - c. Wäre das auch bei Mord möglich?
  - d. Ist es bei Tierquälerei möglich?
  - e. Wie ist es bei einem 17-Jährigen?

- i. Wo würden Sie nachschauen?
  - f. Welchen Verfahrenstyp regelt die StPO als Musterverfahren?
- 7. A ist paranoid / schizophran. Stimmen in seinem Kopf leiten ihn zum Töten des B an. A würgt den B, der jedoch überlebt. Welche Delikte kommen in Frage?
  - a. SV Variante: Die Stimmen sagen töte B, weil er hat eine Bombe. Beurteilen Sie!
- 8. Der Geschäftsführer einer GmbH schließt einen Scheinvertrag mit B ab. B erhält daraus 70.000 Euro. Welche Delikte kommen in Frage?
  - a. Ist B Beitragstäter?
- 9. B wird aufgrund von Zeugenaussagen der Brandstiftung verdächtigt. Deshalb will die Kriminalpolizei einen DNA-Test durchführen. Ist das zulässig?
- 10. Was wissen Sie über das Geschworenengericht in Österreich?
  - a. Was passiert, wenn ein Geschworener einschläft?
  - b. Welche Berufungs- und Anfechtungsmöglichkeiten gegen das Urteil gibt es?
  - c. Was sind Haupt-, Eventual- und Nebenfragen?
  - d. Was ist das Besondere an Totschlag?
  - e. Ist es ein Vorsatzdelikt?
  - f. Für welche Delikte sind Geschworene zuständig?
  - g. Wo ist das im Gesetz geregelt?
- 11. B will Bürgermeister werden. Er engagiert einen Privatdetektiv der Schmiergeldzahlungen des aktuellen Bürgermeisters aufdeckt. Welche Delikte kommen in Frage?
  - a. Was ist, wenn die Zahlung nur zur schnelleren Erledigung einer Amtshandlung führte, die sowieso gesetzt worden wäre?
  - b. Was ist, wenn die Staatsanwaltschaft irrtümlich keine Verjährung annimmt?
- 12. Was ist ein fehlgeschlagener Versuch? Erklären Sie das und geben Sie ein Beispiel!
  - a. Jemand schlägt mit einer Briefftasche auf seinen Kollegen ein, um diesen zu töten. Nach X Schlägen gibt er auf. Würden Sie das nach §16 StGB einordnen?
  - b. Was, wenn jemand bei einem Mordversuch Reue bekommt und dem Opfer hilft?
  - c. A schießt auf B, der eine schussichere Weste trägt. Ist das strafbar?
  - d. Was sind die Unterschiede zwischen den beiden Beispielen?
- 13. Der Ex-Freund hat noch die Schlüssel von seiner Ex-Freundin. Er sperrt damit ihr Büro auf und probiert am Computer einige Passwort – Kombinationen. Er errät das Passwort und löscht daraufhin alle Daten. Welche Delikte sind denkbar?
  - a. SV Variante: Er errät das Passwort nicht, wird nervös und gibt auf. Die Schlüssel wirft er weg. Beurteilen Sie!
    - i. Unbeendeter Versuch?
- 14. Die Kriminalpolizei nimmt dem Beschuldigten B auf staatsanwaltschaftlicher Anordnung Schmuckstücke ab. B ist der Meinung das war rechtswidrig. Welche Möglichkeiten hat er, um dagegen vorzugehen?
  - a. Wie ist es bei der Sicherstellung von Ton- und Bildmaterial?

- b. Wie wehrt man sich gegen die Anordnung der Staatsanwaltschaft?
  - c. Was ist, wenn die Kriminalpolizei eigenständig gehandelt hat?
- 15. Der Richter will B aufgrund von §84 (1) StGB und §125 StGB zusammen verurteilen. Gilt hierbei das Kumulations- oder das Absorptionsprinzip?
  - a. Muss erschwerend berücksichtigt werden, dass zwei Taten vorliegen?
- 16. Anklage aufgrund von Diebstahl mehrere Sachen. Woraus ergibt sich der Gesamtwert?
  - a. Welches Gericht ist zuständig?
  - b. Kann der Beschuldigte gegen den Strafantrag vorgehen?
  - c. Statt 42.000 Euro wird der Wert der gestohlenen Bilder während der Hauptverhandlung auf 52.000 Euro festgestellt. Was hat zu geschehen?
- 17. A vergewissert sich, dass das Haus des X leer ist, bevor er es anzündet. X kommt zum brennenden Haus und will den Teddy seiner Tochter retten. X stirbt dabei. Beurteilen Sie den Sachverhalt!
  - a. Ist Qualifikation erfüllt?
  - b. SV Variante: Ein Feuerwehrmann will X retten und stirbt. Wie beurteilen Sie das?
- 18. Was ist die Verjährung, welche Arten gibt es und wo steht es im Gesetz?
  - a. Wie kann die Staatsanwaltschaft die Verjährung unterbrechen?
  - b. Gibt es eine absolute Verjährungsfrist – also Verjährung trotzdem die Staatsanwaltschaft ermittelt?
  - c. Gibt es Delikte, die nie verjähren?
- 19. Welche Einschränkungen des Notwehrrechts kennen Sie?
  - a. Muss man eine Abwägung prüfen und wie weit darf die Notwehr gehen? Wo ist die Grenze?
  - b. Was ist das gerechtfertigte Maß?
  - c. Fallen Ihnen andere Grenzen ein, die nicht im Gesetz stehen?
  - d. Was wären Fälle, die nicht von Notwehr gedeckt sind?
  - e. B nimmt A 1000€ Weg. Die einzige Möglichkeit für A wäre den B zu erschießen. Spricht da irgendwas dagegen?
- 20. Zwei Personen werden wegen schwerer Körperverletzung verurteilt. Einer der beiden erhebt ein Rechtsmittel. Welches kommt in Frage?
  - a. Welche Art von Berufung kommt in Frage, wenn behauptet wird es gab einen Rechtfertigungsgrund für die Körperverletzung?
- 21. Der Beamte A ist zuständig für die Vergabe von Förderungen in der Privatwirtschaftsverwaltung. A spricht dem B zu Unrecht eine Förderung zu und bekommt dafür von ihm gewisse Dienstleistungen. Wie würden Sie das einordnen?
  - a. Was ist Befugnismissbrauch?
  - b. Was heißt Verfügungsmacht in dem Fall?
  - c. Was heißt Befugnis und wessen Vermögen wird verschoben?
  - d. Was kommt dann in Frage?
  - e. Ist jeder Beamte ein Amtsträger?
  - f. Muss das Amtsgeschäft wirklich stattfinden?
  - g. SV Variante: Wie wäre das, wenn B die Förderung bekommt und dem A nachträglich Leistungen zusagt?

- i. Wie sieht es bei B aus?
- 22. Zwei Trickdiebe: Der eine soll das Opfer ablenken und der andere greift unterdessen in die Tasche. Was sagen Sie dazu?
  - a. Die beiden Diebe werden verfolgt. Einer der beiden stößt den Verfolger, der ihnen die Beute wegnehmen will, um. Wie beurteilen Sie das?
  - b. Wodurch unterscheiden sich der räuberische Diebstahl und Raub?
  - c. Wie ist das mit der Mittäterschaft?
- 23. A will X erschlagen und die Leiche dann im Fluss entsorgen. Der X wird durch den Schlag nur betäubt. A wirft den betäubten X dann in den Fluss, wo dieser daraufhin ertrinkt. Beurteilen Sie den Fall!
  - a. Wie sehen Sie das mit dem „in den Fluss werfen“?
  - b. SV Variante: A will X mit dem Schlag bloß betäuben und ihn dann in den Fluss werfen damit er dort ertrinkt. Tatsächlich stirbt aber X beim ersten Schlag des A. Beurteilen Sie dieses Szenario!
    - i. Was ist die Tauglichkeit des Objekts?
- 24. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Handyauswertung im Zuge der Strafverfolgung noch möglich?
  - a. Was ist der Bundestrojaner?
  - b. Ist eine Handyauswertung eine Überwachungsmaßnahme?
  - c. Wie kommt man an die Daten?
  - d. Darf die Staatsanwaltschaft ein Handy sicherstellen und die Daten auswerten?
  - e. Wie passiert es, dass die Kriminalpolizei die Daten ausliest?
- 25. Es meldet sich jemand bei der Polizei (§278a) und sagt er ist bei einer kriminellen Organisation und möchte aufhören. Er bietet der Polizei Informationen an, wenn sie ihm zusichern, er werde nicht verfolgt. Was sagen Sie dazu?
- 26. Was bedeutet Sorgfaltswidrigkeit im Strafrecht und woraus kann sich das ergeben?
  - a. Was sind die Quellen der objektiven Sorgfaltswidrigkeit?
  - b. Kann man sich strafbar machen, ohne dass man objektiv sorgfaltswidrig handelt?
  - c. Ist alles erlaubt, was nicht objektiv sorgfaltswidrig ist?
  - d. Führt jede objektive Sorgfaltswidrigkeit in eine Strafbarkeit?
- 27. Es kommt zu einem Streit zwischen Männern in einem Wirtshaus die aneinandergeraten. Niemand kann danach nachvollziehen, wie es dazu gekommen ist. Eine Person bekommt eine Flasche an den Kopf und erleidet dadurch einen Schädelbruch. Man kann nicht mehr nachvollziehen wer den Schlag ausgeführt hat. Welches Delikt prüfen Sie hier?
  - a. Was muss man machen, wenn fünf Leute beteiligt waren, man aber nicht mehr weiß, wer es war?
  - b. Was ist das Grunddelikt?
  - c. Ist es ein Vorsatzdelikt?
  - d. Braucht man Vorsatz für die Folge?
  - e. Woraus leiten Sie ab, ob etwas ein Vorsatz- oder Fahrlässigkeitsdelikt ist?
  - f. Woraus schließen Sie, dass Mord ein Vorsatzdelikt ist?

- g. Was sind die subjektiven Bedingungen der Strafbarkeit?
28. Jemand ist zweimal wegen Raub verurteilt und hat beide Strafen zum Teil verbüßt. Er wird erneut für schweren Raub angeklagt und zu 21 Jahren verurteilt. Wie bemisst sich seine Strafe?
- Was wissen Sie zur Strafverschärfung?
  - Was für ein Delikt ist schwerer Raub mit Waffe?
29. A hat fahrlässig einen Brand verursacht. In der Folge sterben dadurch ein freiwilliger Helfer und ein Feuerwehrmann. Prüfen Sie den Fall durch!
- Retterproblematik - Was sagt die Rechtsprechung?
  - Vernünftiges Verhalten auch von Feuerwehrmann oder freiwilligen Helfer verlangt?
30. Was sind die Entscheidungskompetenzen des OGH in Strafsachen?
- Was ist die Generalprokuratur?
  - Was ist ein Rechtsschutzbeauftragter?
  - Was ist die wichtigste Funktion des OGH?
31. A wird zu einer freiwilligen Leistung verpflichtet. Ist er vorbestraft?
32. Gibt es einen Schuldspruch ohne Strafe?
- Wo findet man ihn und was sind die Voraussetzungen dafür?
33. Was ist die Spezialprävention?
- Gibt es die generalpräventive Wirkung beim Schuldspruch ohne Strafe?
  - Nennen Sie mir die Altersgrenzen des JGG!
34. A will B zu einem gemeinsamen Einbruchsdiebstahl überreden. B sagt Nein. Prüfen Sie die Strafbarkeit von A!
- Ist das Anwerben von Mittätern straflos?
  - Wie ist es bei der Bestimmung zu unmittelbarem Täter? Differenzieren Sie!
  - Unterscheiden Sie die versuchte Bestimmung von der Bestimmung zu einem Versuch!
  - Unterscheiden Sie den versuchten Beitrag von einem Beitrag zu einem Versuch!
  - Macht es einen Unterschied, ob es eine Bestimmung zu einem gemeinsamen oder alleinigen Einbrechen ist?
35. Sind Bestechungsdelikte Sonderdelikte?
- Was ist der Unterschied zwischen Vorteilsannahme und Bestechung?
  - Ist die Vergabe einer staatlichen Förderung auch eine Hoheitsentscheidung?
  - Was ist die Voraussetzung dafür?
  - Was ist Kandidatenbestechung?
36. A wird wegen einfachen Betrugs zu 30 Tagessätzen verurteilt. Er findet das zu hoch. Welche Möglichkeiten an Rechtsmitteln hat er und an wen richtet er diese?
- Wer entscheidet darüber, wenn am Bezirks- oder Landesgericht entschieden wird?
  - Wer kann ein Rechtsmittel erheben?
  - Was ist das Verschlechterungsgebot?
37. Kann man ein Vorbereitungsdelikt versuchen?

- a. Beispiel?
  - b. §278a, was ist die Tathandlung?
  - c. Was ist der Unterschied von §§ 277 und 278a StGB?
38. Gemeindemitarbeiter A vergibt eine bescheidmäßige Förderung an jemanden der die Kriterien nicht erfüllt. Prüfen Sie die Strafbarkeit des A!
- a. Ändert sich etwas, wenn A dafür auch Geld angenommen hat?
  - b. Wie steht es um die Konkurrenz der beiden Delikte?
  - c. Was sind mögliche Folgen einer Verurteilung und wo stehen diese im Gesetz?
39. Wie berechnet sich der Tagessatz und was ist das?
- a. Was ist, wenn ein Verurteilter eine Luxuswohnung besitzt. Fließt das mit ein?
  - b. Was ist mit dem laufenden Einkommen?
40. A will ein heißes Bügeleisen in das Gesicht seiner Frau drücken. Sie flüchtet und springt dabei vom Balkon und stirbt. Welches Delikt kommt hier in Frage? (Wahrer Fall aus Deutschland)
- a. Was ist mit der Todesfolge?
  - b. Was ist das Besondere an §87 Abs 2 StGB?
41. Ein Auftragsmörder erhält 30.000€. Diese werden von der Polizei nach dem Prozess bei ihm gefunden. Was passiert damit?
- a. §19 StGB aber: Wurde der 'Gegenstand' durch die Tat erhalten?
  - b. Wann ist eine Sicherstellung möglich und durch wen?
    - i. Was ist eine Beschlagnahme?
  - c. Wie kann man gegen die staatsanwaltliche Anordnung der Beschlagnahme bzw. den Verfall vorgehen?
  - d. Was ist das Bruttoprinzip?
    - i. Was ist mit den Aufwendungen des Täters?
  - e. Kann man ein Auto zum Verfall erklären, das gar nicht zur Tat verwendet wurde?
42. A wird vor einem Geschworenengericht des Mordes angeklagt. In der Verhandlung erfährt man, dass der Angeklagte vom Opfer angegriffen wurde und aus der Reaktion darauf das Opfer ermordete. Zweifel an Vorsatz des Täters bzw. der Absichtlichkeit kommen auf. Was hat zu geschehen und wie entscheiden die Geschworenen?
- a. Welche Delikte kommen vor das Geschworenengericht?
    - i. Auch Äußerungsdelikte?
43. Ein Deutscher schickt Drohmails an ein österreichisches Opfer, welches Selbstmord begeht. Ist Österreich zuständig, dies zu verfolgen?
- a. Braucht §78 StGB einen Vorsatz?
  - b. Welches Delikt kommt in Frage?
  - c. Macht es einen Unterschied, wenn dauerhaft Drohmails geschickt wurden?
  - d. Wie würden Sie Cyberstalking beurteilen?
    - i. Im Sinne der Zuständigkeit und welches Delikt käme in Frage?
44. Der wegen Sachbeschädigung Angeklagte verdient 5000€ (netto?). Wie bemisst die Richterin die Geldstrafe?

- a. Gibt es ein Rechtsmittel, wenn man der Meinung ist, die Strafe ist zu hoch?
  - b. Welches Gericht ist zuständig?
45. Die Freundinnen A und B planen den Weg zu einer Party. A fährt am Hinweg, dafür bleibt B nüchtern und fährt zurück. B bleibt auch nüchtern, jedoch wird ihr auf der Rückfahrt sehr schlecht. A muss daher betrunken weiterfahren. Dabei überfährt A einen Mopedfahrer, weil sie den Seitenabstand nicht weit genug einhält. Beurteilen Sie den Fall! Welches Delikt kommt in Frage?
- a. Wann und warum wird §88 Abs 3 StGB geprüft?

